

# Die beste Form der Zusammenarbeit

Die Neueröffnung des BBRZ-Standortes in der Grillparzerstraße war zugleich auch für die TEAMwork Holz- und Kunststoffverarbeitungs GmbH ein besonderer Anlass zum Feiern. Schließlich hat TEAMwork mit der Innenausstattung einen maßgeblichen Beitrag zur neuen Attraktivität des Gebäudes geleistet.

Für das Lohnfertigungsunternehmen bedeutete die Möblierung des adaptierten Baus das größte Projekt in der Unternehmensgeschichte und somit eine besondere Herausforderung. Rund 1.300 verschiedene Tische, 230 Rollcontainer, 350 Schränke mit Schiebetüren, 160 mit Drehtüren, etliche Sondermöbel wie versperrbare Spinde, die Einrichtung von Teeküchen und nicht zuletzt die besucherfreundliche Gestaltung des Foyers mit attraktiven Möbeln musste in einem relativ kurzen Zeitraum bewältigt werden.

Für Produktion und Lieferung hatte TEAMwork gerade zwölf Wochen Zeit. Daher musste mit vereinten Kräften und höchstem Einsatz an den Standorten Linz, Steyr und Ried gearbeitet werden, um dieses gewaltige Auftragsvolumen termingerecht bewältigen zu können.

„Ich bin sehr stolz darauf, wie dieses Großprojekt von uns abgewickelt wurde. Wir haben gezeigt, dass wir in punkto Beratung, Design, Termintreue und Qualität unseren MitbewerberInnen um

nichts nachstehen und gleichzeitig unseren sozialen Auftrag erfüllen, Menschen mit Beeinträchtigungen zu beschäftigen“, freut sich Geschäftsführer Johann Druckenthauer über den erfolgreichen Abschluss des Projekts. Er betont auch, dass die Durchführung dieses Auftrags nur in intensiver Kommunikation zwischen Bauherrn-Vertreter Andreas Pühringer und der Projektleitung der Firma MOOCON möglich gewesen sei.

„Ein Projekt dieser Dimension ist für uns nicht alltäglich. Nur durch gute Kommunikation mit den AuftraggeberInnen, vorausschauende Produktionsplanung und eine funktionierende Koordination zwischen den Standorten konnten wir den Auftrag zur Zufriedenheit unserer KundInnen abwickeln“, erläutert dazu Gerhard Schachner, der Standortleiter in Steyr und zuständiger Projektleiter.

Positiv zu bewerten sei auch die Erweiterung des Büromöbelprogramms und die Entwicklung neuer bedarfs- und kundInnenengerechter Einzellösungen durch das Großprojekt, so Druckenthauer.

„Besonders unsere flexible Lösung für die Verkabelung der EDV-Schulungstische fand großen Anklang“, hebt Vertriebsleiter Werner Aichinger den Innovationsimpuls hervor.

Das Feedback der Auftraggeber war durchwegs positiv. Design und Qualität der Möbel wurden nicht nur von ihnen gelobt, auch die MitarbeiterInnen am Standort und die BesucherInnen bei den geführten Rundgängen anlässlich der Eröffnungsfeier am 8. Mai waren begeistert.



(v.l.n.r.) Hannes Rummel und Gerald Sperrer (Vertrieb Holz), Werner Aichinger (Vertriebsleitung Holz/Malerei), Werner Hamader (Produktionsleitung Holz Linz), Gerhard Schachner (Standortleitung Steyr) und Karl Fischer (Standortleitung Ried)